

**EINLADUNG**

**19. Jan. 04 Pfaffenhofen**  
**26. Jan. 04 Köln**  
**02. Feb. 04 Hamburg**

DVKC  
DEUTSCHER VEREIN  
FÜR KRANKENHAUS-  
CONTROLLING E.V.



---

# Chancen und Risiken durch das EuGh-Urteil für stationäre Einrich- tungen im Gesundheitswesen

**VERANSTALTER:**

DVKC e.V. in Zusammenarbeit mit  
S- T- U – Strategie Team Unternehmenssteuerung

**TERMINE:**

19. Jan. 04 Pfaffenhofen  
26. Jan. 04 Köln  
02. Feb. 04 Hamburg

**ORT:**

siehe Faxanmeldung

**Seminarbeschreibung:**

Die anhaltende Ökonomisierung im Gesundheitswesen, verbunden mit neuen Abrechnungsmethoden und den zu erwartenden Erlösschmälerungen und Kostensteigerungen werden im Jahr 2004 noch überlagert von den Auswirkungen des EuGH Urteils und den Änderungen zu einem neuen Arbeitszeitgesetz. Hinzu kommt der Mangel an qualifizierten und berufserfahrenen Mitarbeitern im Bereich von Diagnostik, Medizin, Pflege, medizinisch-technische Dienstleistungen (Funktionsbereichen) und Therapie. Das Seminar legt auf der Grundlage der bestehenden Arbeitszeitregelungen und der Ursachen für die Arbeitszeitmisere dar, mit welchen Maßnahmen individuelle Lösungen zur Verbesserung der Arbeitsorganisation und zur wirtschaftlichen Gestaltung der Arbeitsabläufe für die stationären Einrichtungen realisiert werden können. Die Suche nach neuen Arbeitszeitmodellen steht dabei nicht im Vordergrund, sondern die Realisierung von Maßnahmen zur effektiven Nutzung von personellen, technischen und räumlichen Ressourcen.

---

---

# TAGUNGSPROGRAMM

**9:00 - 10:30 Uhr –**

**Mögliche Ursachen für die Arbeitszeitmisere im Krankenhaus**

Darstellung der Ursachen auf der Grundlage der gesetzlichen Grundlagen und der damit verbundenen Gesamtproblematik: z.B. fehlende Veränderungs- oder Anpassungsentwicklung in Krankenhäusern, Personalabwanderungen, Informations- und Kommunikationsdefizite zwischen Berufsgruppen und Abteilungen, traditionelle Denkstrukturen, fehlenden Transparenz von Arbeitsaufgaben und der Zuweisung bzw. Umsetzung von Verantwortlichkeiten, unzureichende Teamstrukturen, fehlende (interdisziplinär) erarbeitete Arbeitsprozessdarstellungen, die Abhängigkeit von Vorgesetzten, unkoordinierte und nicht patientengerechte Abstimmung der Arbeitszeiten zwischen den Berufsgruppen und unzureichende Technik zur Umsetzung von Kommunikation.

**10:30 Uhr- 10:45 Uhr Kaffeepause**

**10:45 Uhr - 12:15 Uhr**

**Notwendigkeiten zur Verbesserung der Arbeitsorganisation zur Neugestaltung von Arbeitszeiten**

Darstellung der Möglichkeiten zur Verbesserung/Neugestaltung der Arbeitsorganisation und Arbeitszeiten u.a. durch Aufnahme und Analyse (Bewertung) von Einzeltätigkeiten, der Arbeitsabläufe, der Kommunikation, Kooperation und Koordination zwischen den Berufsgruppen und Abteilungen, Einführung neuer Führungsmodelle (Abbau von Hierarchien, Budgetverantwortung u.ä.), effektive Nutzung personeller, technischer und räumlicher Ressourcen, Entlastung von Nebenarbeiten für die Mitarbeiter der Kernkompetenz = Diagnostik, Medizin, Pflege, medizinisch-technische Dienstleistungen und Therapie, Entwicklung von Leistungsstandards und leistungsorientierten Anreizen, objektive und verbindliche Arbeitszeiterfassung usw.

**12:15 Uhr - 13:15 Uhr Mittagessen**

**13:15 Uhr - 14:45 Uhr**

**Darstellung von weiteren Möglichkeiten zur Beseitigung der Arbeitszeitmisere,**

unter Berücksichtigung der Anwendung von Kernarbeitszeiten - Arbeitszeitflexibilisierungen - Blockbereitschaftsdiensten - Schichtdiensten - Einführung einer zentralen Notaufnahme usw. Im Allgemeinen wird hierzu behandelt, wie die zu erbringenden Leistungen/Aufgaben mit den Personalkapazitäten in Einklang gebracht werden können.

**14:45 Uhr - 15:00 Uhr Kaffeepause**

**15:00 Uhr - 16:30 Uhr**

**Voraussetzungen für eine erfolgreiche Anpassung der Arbeitszeiten,**

mit einem auf Konsens ausgelegtem Vorgehen, mit Leistungsleitlinien, EDV für die Dienst- und Personaleinsatzplanung, einer bedarfsnahen und auch auf Patienteninteressen orientierten Arbeitszeitgestaltung, mit Berücksichtigung der finanziellen Auswirkungen, Erfassung der Tätigkeiten unter Nutzung der Informationstechnologie und zwar unter Anwendung individuellen Arbeitszeitmodelle, die die Anforderungen des EuGH Urteils berücksichtigen sowie der rechtlich relevanten Aspekte des bestehenden Arbeitsrechts und der zu erwartenden arbeitsrechtlichen Bestimmungen.

---

---

**Referenten des Seminars:**

**Wolfram-Arnim Candidus** - Management Consultant Health Care und Personalberater im Gesundheitswesen - Heidelberg- vom Strategie Team Candidus - mit den Tätigkeitsschwerpunkten: Personalberatung - Personalbedarfsermittlung - Prozessoptimierung - Reengineering – Risikomanagement

**RA Thomas Klosterkötter** - mit den Tätigkeitsschwerpunkten Medizinrecht - Arzthaftungsrecht - Krankenhausrecht - Arbeitsrecht - -Kanzlei Breimhorst - Witta - Langkamp 58095 Hagen

**Birgitta Krücken** - Sozialversicherungsfachwirtin - Gesundheitsökonomin (FHW Berlin) - Unternehmensberaterin im Gesundheitswesen - Krücken & Consulting Team, Berlin - und den Tätigkeitsschwerpunkten Qualitäts- und Risiko- Management, Business Prozessmanagement, Prozess- und Organisationsanalysen (Reorganisation von Aufnahmen, Aufnahme- und Entlassmanagement, Stationsorganisation etc.) und lösungsorientierte Umsetzungsbegeleitung, Personalbedarf, klinische Behandlungspfade etc.

Die Referenten werden die Inhalte des Seminars interaktiv vermitteln und mit den Teilnehmern im Dialog durchführen, damit jeder Teilnehmer mit Lösungsansätzen in seiner stationären Einrichtung agieren kann.

Mit diesem Seminarangebot will der DVKC e.V. mit unabhängigen Spezialisten dazu beitragen, dass die personellen Ressourcen in stationären Einrichtungen effektiv und unter Berücksichtigung der gesamten Herausforderungen, genutzt werden, damit die Qualität und die Leistung der jeweiligen Einrichtung verbessert wird. Dazu gehört die Steigerung der Mitarbeiterzufriedenheit, die Optimierung der Ablauforganisation, der Einsatz von individuell zu erarbeitenden Arbeitszeitmodellen.

---

# Faxanmeldung

**DVKC e.V. 030 / 54 80 15 82**

Veranstaltung: Chancen und Risiken durch das EuGh-Urteil für stationäre Einrichtungen im Gesundheitswesen

Termin: **Montag 19. Jan 2004**  
09:00 Uhr bis 16:30 Uhr

Ort: **Ilmtalklinik Pfaffenhofen**  
85276 Pfaffenhofen a. d. Ilm  
Krankenhausstr. 70

Gebühr: **195 €**  
( Mitglieder des DVKC, DGfM **150€** )

Leistungen: Tagungsdokumentation, Mittagessen, Pausengetränke

**Name, Vorname** .....

Für Mitglieder bitte

**Mitglieds-Nr. des DVKC** angeben .....

**Institution**  
(Rechnungsempfänger) .....

**Adresse**

**Straße / Nr.**

**PLZ / Ort** .....

**Telefon** .....

**Fax** .....

**Email** .....

.....

Unterschrift

Bitte in Druckschrift ausfüllen!

---

---

# Faxanmeldung

**DVKC e.V. 030 / 54 80 15 82**

Veranstaltung: Chancen und Risiken durch das EuGh-Urteil für stationäre Einrichtungen im Gesundheitswesen

Termin: **Montag 26. Jan 2004**  
09:00 Uhr bis 16:30 Uhr

Ort: Haus LebensWert e.V.  
Auf dem Gelände der **Universität Köln**  
Joseph-Stelzmann-Str. 9  
50931 Köln

Gebühr: **195 €**  
( Mitglieder des DVKC, DGfM **150€** )

Leistungen: Tagungsdokumentation, Mittagessen, Pausengetränke

**Name, Vorname** .....

Für Mitglieder bitte

**Mitglieds-Nr. des DVKC** angeben .....

**Institution**

(Rechnungsempfänger) .....

**Adresse**

**Straße / Nr.**

**PLZ / Ort** .....

**Telefon** .....

**Fax** .....

**Email** .....

.....  
Unterschrift

Bitte in Druckschrift ausfüllen!

---

---

# Faxanmeldung

**DVKC e.V. 030 / 54 80 15 82**

Veranstaltung: Chancen und Risiken durch das EuGh-Urteil für stationäre Einrichtungen im Gesundheitswesen

Termin: Montag 2 Feb. 2004  
09:00 Uhr bis 16:30 Uhr

Ort: **Berufsförderungswerk Hamburg**  
August-Krogmann-Str. 52  
22159 Hamburg

Gebühr: **195 €**  
( Mitglieder des DVKC, DGfM **150€** )

Leistungen: Tagungsdokumentation, Mittagessen, Pausengetränke

**Name, Vorname** .....

Für Mitglieder bitte

**Mitglieds-Nr. des DVKC** angeben .....

**Institution**

(Rechnungsempfänger) .....

**Adresse**

**Straße / Nr.**

**PLZ / Ort** .....

**Telefon** .....

**Fax** .....

**Email** .....

.....  
Unterschrift

Bitte in Druckschrift ausfüllen!

---